

Technisches Merkblatt

Rissmatte UD

rissüberbrückende Armierungsmatte

»zum Einbau in WULFF-Spachtelmassen«

Eigenschaften:

- ▲ Alternative zum herkömmlichen Verharzen von Rissen
- ▲ hohe Zugfestigkeit und hohes Elastizitätsmodul
- ▲ zur wirksamen Erhöhung der Zug- und Biegezugfestigkeit von geeigneten WULFF-Spachtelmassen
- ▲ Schichtdicke im Verbund ab 5 mm
- ▲ unkomplizierter Einbau
- ▲ schneller Baufortschritt
- ▲ spart Kosten
- ▲ alkaliresistent
- ▲ frei von Gefahrstoffen

Anwendung:

- auf Untergründen mit vorhandenen Rissen und Scheinfugen
- auf rissgefährdeten Untergründen und Übergängen
- auf leicht schwingenden bzw. schwingungsgefährdeten Untergründen (z.B. Holzuntergründe)
- auf Untergründen mit Rissen bis ca. 3 mm Rissbreite und geringen zu erwartenden Bewegungen
- zusätzlich zur Fasermatte AM 10 im Bereich von Rissen bei Rissweiten von 3 bis 5 mm und höheren zu erwartenden Bewegungen
- für den Neu- und Renovierungsbau

Technische Daten:

Materialbasis:

Glasfasern, alkaliresistent; Glasfaserstränge parallel unidirektional verlaufend, mit feinem Fadengitter und auf 25 g Glasvlies fixiert.

Rollenbreite:

80 cm

Rollenlänge

45 lfdm. (36 m² / Rolle)

Geeignete Produkte im Verbund:

- Einarbeitung in:
FÜ 90, FÜ 85, SB-Express oder 2K Grundierspachtel
- Alternative Einarbeitung in:
Parkettstoff 60 (absanden Körnung 0,7-1,2 mm)

Verarbeitungstemperatur:

+10°C bis +23°C (Bodentemperatur mind. +15°C);
relative Luftfeuchtigkeit zwischen 45 % und 65 %
Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verlangsamen den Abbindeprozess.



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss druck- und zugfest, tragfähig, dauerhaft und frei von Schmutz und Trennmitteln sein. Er muss den Anforderungen der VOB DIN 18 365 sowie mitgeltender Normen und Merkblätter entsprechen. Lose Teile und Schläpmschichten durch Stahlkugelstrahlen oder Fräsen entfernen. Bei Mängeln sind Bedenken anzumelden.

Vorhandene Risse müssen nicht kraftschlüssig geschlossen werden, wenn keine oder nur leichte Bewegungen auftreten. Bei spürbarer Bewegung im Untergrund müssen Risse entsprechend den anerkannten Regeln des Bauachs aufgeschnitten und mit Reaktionsharz (z.B. WULFF EP 2100 Express) und Wellenverbindern festgelegt werden.

Verarbeitungsempfehlung:

- Die Glasfaserstränge der Rissmatte UD müssen quer zum Riss verlegt werden. Rissmatte UD nicht überlappend, sondern eng aneinanderstoßend verlegen. Die Mindestbreite bei der Verlegung muss 20-25 cm beidseits des Risses betragen. Die benötigte Breite mit einer Schere von der Rolle abschneiden.
- Anschließend auf den grundierten Untergrund entlang des Rissverlaufs mit **FÜ 90**, **SB-Express** oder **2K Grundierspachtel** dünn vorspachteln. Die passend abgeschnittenen Stücke mit der Vliesseite nach oben in die frische Vorspachtelung einlegen und flächig andrücken.
- Alternativ entlang des Rissverlaufs mit Zahnung **B3 Parkettstoff 60** vorstreichen. Die passend abgeschnittenen Stücke mit der Vliesseite nach oben in den frischen Klebstoff einlegen, flächig andrücken und absanden mit Quarzsand 0,7-1,2 mm.
- Nach Trocknung kann mit **WULFF- Spachtelmassen** mind. 2 mm überspachtelt werden.
- Bei Rissbreiten über 3 mm und zu erwartenden Bewegungen ist die Kombination mit **Fasermatte AM 10** erforderlich.
- Vor der Verarbeitung ist die Armierungsmatte auf mind. +15°C zu temperieren. Bei der Verarbeitung von WULFF-Produkten bitte das jeweilige Technische Merkblatt beachten!
- Generell sind Dehn-, Bewegungs- und Randfugen deckungsgleich im Bodenbelagsaufbau zu übernehmen. Ein Schließen oder Überarbeiten von Dehnfugen mit oder ohne Fußboden-Heizungssystemen ist nur nach Rücksprache und anschließender Freigabe der WULFF Anwendungstechnik auszuführen.

Hinweise:

Rissmatte UD besteht aus Endlosglasfasern. Bei der in diesem Technischen Merkblatt beschriebenen Be- und Verarbeitung der Rissmatte UD entsteht kein gefährlicher, lungengängiger Faserstaub bzw. keine Faserbruchstücke. Durch Form und Bruchverhalten bergen sie kein gesundheitliches Risiko. Das Produkt fällt nicht unter den Geltungsbereich der TRGS 521, „Faserstäube“ und TRGS 905, „Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe“. Rissmatte UD enthält weder giftige Stoffe noch sonstige gefährliche Bestandteile.

Lagerung: Mind. 18 Monate in Originalverpackung; stehend und trocken nicht über +35°C lagern.

Entsorgung: Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gewerbliche Entsorgung: EAK-Nr. 170904 (Bau- und Abbruchabfälle).

Allgemein/Eigenversuche: Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. WULFF Grundierungen, Spachtelmassen und Klebstoffe sind im System geprüft. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen, empfehlen wir in jedem Fall, besonders aber bei Einsatz in Kombination mit Fremdprodukten, ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verwendungszwecke sicher zu stellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bitte beachten Sie die gültigen Technischen Informationen, das Sicherheitsdatenblatt sowie unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Die Angaben der Belagshersteller sind bevorzugt zu beachten. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Lieferform:

45 m Rolle (=36 m ²)

(Rissmatte UD – 01/2025)